

Die Geschichte vom kleinen Baum

Es war einmal ein kleiner Baum. Er lebte mitten im Wald unter vielen anderen Bäumen.

Alle um ihn herum waren groß und stark, schön und kraftvoll.

Nur der kleine Baum nicht. Er war geknickt, sein Stamm krumm und weil er so traurig war, wurden seine Blätter schon vor der Zeit welk. Denn der kleine Baum war unglücklich.

„Was ist bloß los mit mir? Warum bin ich so? So anders als die anderen Bäume?“, fragte er sich. Und dann fing er an zu weinen. Er weinte so bitterlich, das ihn eine Eule besuchen kam. Sie setzte sich auf einen seiner krummen Äste und fragte: „Kleiner Baum, was ist los mit dir?“

„Ich weiß es nicht“, antwortete der kleine Baum. „Ich bin so anders als die anderen. Sie sind groß und schön, stark und kräftig. Nur ich bin klein und krumm.“

„Und warum kümmerst dich das?“, fragte die Eule.

„Warum mich das kümmerst? Was ist das denn für eine Frage?“

„Ja“, sagte die Eule. „Warum kümmerst dich das?“

„Na, weil... weil...“, stotterte der kleine Baum.

„Siehst du“, sagte die Eule, „du weißt keine Antwort“.

„Natürlich weiß ich die Antwort!“, sagte der kleine Baum. „Ich will groß und stark sein, so wie die anderen! Ich will nicht so sein wie ich. So klein und krumm.“

„Du bist also unglücklich, weil du dich mit anderen vergleichst?“, fragte die Eule.

„Ja“, sagte der kleine Baum. „Ich bin unglücklich, weil ich mich mit anderen vergleiche!“

„Und was würdest du anders machen, wenn du anders wärst“, fragte die Eule?

„Was ich anders machen würde?, fragte der kleine Baum verblüfft.

„Ja“, sagte die Eule. „Was würdest du anders machen, wenn du anders wärst?“

„Hm. Darüber habe ich noch gar nicht nachgedacht“, sagte der kleine Baum. „Wenn ich anders wäre, wäre ich glücklich! Genau! Das ist die Antwort!“

„Aha“, sagte die Eule. „Und warum willst du glücklich sein?“

„Also wirklich, Eule, du stellst aber dumme Fragen! Warum ich glücklich sein will? Jeder will doch glücklich sein! Und wenn ich so wäre, wie die anderen, dann wäre ich glücklich!“, antwortete der kleine Baum voller Überzeugung.

„Was würdest du denn machen, wenn du glücklich wärst?“, fragte die Eule weiter.

„Was ich dann machen würde? Na, ich würde... ich würde...“, stotterte der kleine Baum wieder.

„Ja“, sagte die Eule. „Was würdest du tun, wenn du glücklich wärst? Wie würdest du sein, wie leben wollen?“

„Wenn ich glücklich wäre, würde ich genau hier leben wollen“, sagte der kleine Baum. „Hier ist es schön. Hier bin ich geboren, meine Wurzeln fühlen die Erde, meine Blätter spüren das Sonnenlicht und in meinem Stamm wohnen Vögel und Eichhörnchen.“

„Aha“, sagte die Eule. „Und was würdest du tun, wenn du unglücklich wärst?“

„Wenn ich unglücklich wäre? Na, dann würde ich auch hier sein wollen. Hier zwischen den anderen Bäumen. Hier ist doch mein Zuhause!“

„Eben“, sagte die Eule. Und flog davon.